

Masterplan 2.0

Eine Dortmunder Erfolgsgeschichte wird fortgeschrieben

Mit großer Mehrheit hat der Rat der Stadt Dortmund Mitte November die Weiterentwicklung des Masterplans Wissenschaft beschlossen. Mit dem Masterplan verfolgen Wissenschaft, Wirtschaft, Stadt und Stadtgesellschaft seit acht Jahren das Ziel, Dortmund noch stärker als Wissenschaftsstadt zu positionieren.

Der Masterplan soll systematisch fortgeschrieben werden, indem vier übergeordnete Ziele verfolgt werden: die Weiterentwicklung Dortmunds als Wissenschaftsstadt, der Ausbau der wissenschaftlichen Exzellenz und Vernetzung, die Stärkung der Wissenswirtschaft und der Austausch in der „Experimentellen Stadt“.

Auch der Masterplan Wissenschaft 2.0 soll von einem unabhängigen Masterplan-Beauftragten moderiert werden, der den Prozess konsensorientiert und zielführend begleitet. Auf Prof. Det-



lef Müller-Böling, ehemaliger Rektor der TU Dortmund, folgt Prof. Herbert Waldmann. Er ist Professor für Chemische Biologie an der TU Dortmund und Direktor des Max-Planck-Instituts für molekulare Physiologie.

Wissenschaftsstandort Dortmund

Im Jahr 2013 hatte der Rat der Stadt Dortmund den Masterplan Wissenschaft, der in seiner Art wohl einzigartig

ist in Deutschland, beschlossen. Zuvor war in einem von Wissenschaft, Wirtschaft, Stadt und Stadtgesellschaft getragenen Prozess der Masterplan Wissenschaft für Dortmund erarbeitet worden. Die gemeinsame Umsetzung mit den Partnern des Masterplans verfolgte von Beginn an das Ziel, Dortmund noch stärker als Wissenschaftsstadt zu positionieren. In den sechs Handlungsfeldern können inzwischen

gut drei Viertel der 100 formulierten Maßnahmen als abgeschlossen, etabliert oder beschlossen eingestuft werden. Mit fast allen Maßnahmen wurde begonnen. Im Zuge einer unabhängigen Evaluation wurden 2018 der Masterplan und fünf darin benannte wissenschaftliche Kompetenzfelder bewertet. Der Vorsitzende der Gutachterkommission, Prof. Manfred Prenzel, fasste das Gesamturteil mit der Schulnote „sehr gut“ zusammen.